

BASISINFORMATION FÜR MEDIEN - Stand: 10/2016

ZUKUNFT GESTALTEN – Zugang zu exzellenter Bildung für alle

In Österreich hängen die Bildungschancen eines Kindes stärker als in den meisten Industrieländern von Bildung, Beruf und Einkommen der Eltern ab („vererbte“ Bildungschancen). Teach For Austria ist eine unabhängige und gemeinnützige Initiative (Rechtsform: gemeinnützige GmbH), die bessere Bildungs- und Zukunftschancen für Kinder und Jugendliche aus sozioökonomisch benachteiligten Familien schafft. Teach For Austria trägt aktiv dazu bei, dass sich jedes Kind gemäß seiner Stärken entfalten kann, unabhängig von Bildung und Einkommen der Eltern.

Teach For Austria fördert die Schulbildung von SchülerInnen mit schlechten Startbedingungen durch „Fellows“, die für zwei Jahre als vollwertige Lehrkräfte an Schulen der Sekundarstufe I unterrichten. Jede/r Fellow unterrichtet durchschnittlich 4 Klassen à 25 Kinder im Alter von 10-15 Jahren, in allen Fächern der Unterstufe. Die Arbeit der Fellows stärkt die schulischen Leistungen und die Selbstwirksamkeit der SchülerInnen, was deren Chancen auf gute Lehrplätze oder den Besuch von weiterführenden Schulen steigert. *„Wir bauen eine Bewegung herausragender HochschulabsolventInnen auf, die sich zu inspirierenden Lehrkräften entwickeln und langfristig als führende Akteure der Gesellschaft für Chancengerechtigkeit eintreten“*, erklärt Dr. **Walter Emberger**, Gründer von Teach For Austria.

Mit dem Schuljahr 2012/13 starteten die ersten Fellows in Wien und Salzburg. Aktuell erreichen ca. 120 Teach For Austria-Fellows und Alumni an Neuen Mittelschulen, Kooperativen Mittelschulen und Polytechnischen Schulen in 18 Wiener Bezirken mehr als 10.000 sozioökonomisch benachteiligte Kinder. Ab September werden erstmalig Teach For Austria Fellows auch in Niederösterreich platziert.

Mit dem Schuljahr 2016/17 sind **85 Teach For Austria-Fellows im Einsatz, hinzu kommen über 40 Alumni, die auch nach Abschluss des Programms weiterhin an der Schule unterrichten.**

Die Teach For Austria Fellows – wer sie sind und was sie tun

Die Fellows sind fachlich und persönlich besonders engagierte HochschulabsolventInnen verschiedener Fachrichtungen. Ca. 55% eines Fellow-Jahrgangs sind Frauen, etwa 45% Männer. Die Studienhintergründe der Fellows reichen u.a. von Technischer Mathematik und Maschinenbau über Betriebswirtschaft, Veterinärmedizin und Ernährungswissenschaften bis Linguistik oder Soziologie.

Die Fellows werden von Teach For Austria in einem mehrstufigen Verfahren ausgewählt. Die letzte Stufe ist das Assessment Center, bei dem insbesondere auf die Kriterien Begeisterungs-, Organisations-, Kommunikations-, Kritikfähigkeit, Durchhaltevermögen, Führungspotenzial, Empathie und Konfliktmanagement geachtet wird. Das Verhältnis zwischen BewerberInnen und in das Programm aufgenommene Fellows betrug bisher ca. 1:20.

Diversity ist Teach For Austria besonders wichtig: Aufbauend auf die Erfahrungen der ersten Jahre werden auch gezielt Fellows gesucht, die in mehreren Kulturen verwurzelt sind, mehrere Sprachen sprechen etc. „Repräsentatives Recruiting“ ist ein wichtiger Faktor, der die Arbeit an den Schulen, die Zusammenarbeit der Fellows untereinander und in der Organisation generell bereichert.

Die elfwöchige Leadership-Ausbildung erfolgt durch die TrainerInnen von Teach For Austria, HochschulprofessorInnen sowie durch erfahrene Tutoren aus dem internationalen Netzwerk von Teach For All. Bestandteile der Ausbildung sind: Online-Campus, Sommerakademie sowie fortlaufende Trainings während des zweijährigen Schuleinsatzes. Inhalt der Ausbildung sind u.a. Methodik, Fachdidaktik, Pädagogik, Classroom Management. Das Grundkonzept beinhaltet das Aufspüren der Potenziale anstatt der Defizite der Kinder, Motivation und einen wertschätzenden und respektvollen Umgang auf gleicher Augenhöhe. Weiters fördert Teach For Austria den Austausch mit EntscheidungsträgerInnen aus Gesellschaft, Politik und Wirtschaft durch regelmäßige Netzwerkabende.

Die Bewerbung für den Fellow-Jahrgang 2017 (Beginn der Ausbildung im Juni 2017) ist auf www.teachforaustria.at bereits möglich.

Leadership beweisen - Impact erzielen

Exzellente Lehrkräfte sind auch exzellente Führungskräfte. Deshalb fokussiert das Teach For Austria-Fellowprogramm auf die Entwicklung der Fellows zu Führungspersönlichkeiten. Langfristig sollen ehemalige Fellows als führende Akteurinnen und Akteure der Gesellschaft auch nach Abschluss des zweijährigen Fellow-Programms für Chancengerechtigkeit durch Bildung eintreten.

Zahlreiche ehemalige Fellows bleiben als Lehrkräfte weiter im Schulbereich, einige haben Start-Ups oder Social Businesses gegründet. Andere wiederum setzen ihre berufliche Karriere an Forschungseinrichtungen, in Unternehmen oder im öffentlichen Dienst fort.

Als gemeinsame Plattform dient ihnen Alumni-Verein „mehr ist möglich“.

Teach For Austria als “Think- & Do-Tank”

Seit dem Start 2015 ist Teach For Austria aktiv bei der bildungspolitischen Plattform **Neustart Schule** dabei. Außerdem ist Teach For Austria seit Ende 2015 als einer von europaweit 15 Projektpartnern im **Erasmus+-Projekt “A New Way For New Talent in Teaching”** beteiligt. Dabei werden in fünf Ländern gleichzeitig Quereinsteigermodelle in den Lehrberuf getestet und evaluiert.

Der internationale Rahmen: Teach For All

Teach For Austria ist Teil des internationalen Netzwerks Teach For All. Das Modell wurde 1990 in den USA von der Amerikanerin Wendy Kopp gestartet und ist inzwischen in 35 Ländern weltweit tätig, z.B. in Großbritannien, Deutschland, Spanien, Bulgarien, Belgien, Estland, Indien, China, Australien, Neuseeland, Japan, Chile, Peru und Argentinien. Teach For All möchte eine weltweite Bildungsbewegung aufbauen, die exzellente Bildung als Menschenrecht wahrnimmt und im Zuge dessen auch EntscheidungsträgerInnen, die bisher wenig Berührungspunkte mit dem Bildungssystem hatten, für dieses Ziel gewinnt und sensibilisiert.

Das Partnernetzwerk von Teach For Austria

Unterstützt wird Teach For Austria vom Teach For All Netzwerk sowie von privaten und öffentlichen Partnern. Teach For Austria wird derzeit finanziell unterstützt von den Partnern Berndorf Privatstiftung, Heinzel Group, Swarovski Foundation, Umdasch Foundation, Mondy Group, Red Bull, Borealis, State Street, Semper Constantia Privatbank, Industriellenvereinigung Wien, Alcar, Dreyer Charity Fund, GrECo Foundation, Powerlines, Seat, Western Union Foundation, Scheuch Privatstiftung, Ottakringer Getränke, Arbeiterkammer Wien, Boehringer Ingelheim RCV, LGT Bank Österreich, Blaguss Reisen, Waagner Biro, United Creatures und Donau Chemie. Finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand kommt von der Europäischen Kommission im Rahmen von Erasmus Plus, vom Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres, dem Bundesministerium für Bildung sowie dem Land Salzburg. Darüber hinaus wird Teach For Austria begleitet von IBM Österreich, Google Österreich, Observer GmbH, Compass Gruppe, Samsung, Drei, BDO Austria, AMS, DLA Piper, ÖBB, Xerox, Bank Austria Unicredit, Rauch Fruchtsäfte, Uniqa, Spar und Thomas Goiser Projektkommunikation e.U.

Kontakt für Medienanfragen:

Thomas Goiser,
media@teachforaustria.at
0664 24 10 268

Toni Kronke
toni.kronke@teachforaustria.at
0699 16 45 65 18

www.teachforaustria.at
Teach For Austria - Büro und City Campus
Marxergasse 4A (Mondi), 1030 Wien